

Link: <https://www.tecchannel.de/a/datensicherheit-geht-vor,2039867>

## **Studie aus Australien Datensicherheit geht vor**

Datum: 26.10.2012  
Autor(en): Werner Kurzlechner

**Datensicherheit und Support sind die wichtigsten Faktoren bei der Auswahl eines Cloud-Providers. Das geht aus einer Studie aus Australien hervor. Kostensenkung, Skalierbarkeit und Flexibilität sind demnach entscheidende Treiber dafür, dass sich immer mehr Firmen in die Wolke begeben.**

□

Foto: Oracle

Auch Down Under nimmt Cloud Computing an Fahrt auf. Mehrheitlich sehen die CIOs in Australien diese Technologie als Zukunft der IT, wenngleich sie dort noch in den Anfängen steckt. Auch wenn Kostensenkung und eine Steigerung der Produktivität als wichtigste Treiber für einen Start in die Wolke gesehen werden, rangiert der Preis bei den Auswahlkriterien für den Provider einer Cloud-Plattform weit hinten. Die wichtigsten Faktoren sind vielmehr Datensicherheit, gute Support-Leistungen des Anbieters und Privacy. Das geht aus einer Umfrage der Marktforscher von Connection Research unter 179 IT-Chefs im Auftrag von Microsoft und Fujitsu hervor.

„Die Studie zeigt, dass Cloud Computing hier angekommen ist und an Funktionalität und Beliebtheit gewinnen wird“, sagt Greg Stone, Chief Technology Officer bei Microsoft Australia. Allmählich setze sich die Vorstellung durch, dass Rechnerleistung bald so selbstverständlich wie Wasser oder Strom nach Bedarf verfügbar ist. Zum Teil erwägen die befragten Firmen inzwischen auch, Kernsysteme wie Enterprise Resource Planning (ERP) oder Business Intelligence (BI) in die Wolke auszulagern. Aktuell sind die CIOs aber noch größtenteils mit der Migration von Anwendungen wie E-Mail oder Messaging beschäftigt.

Skalierbarkeit und Flexibilität sind neben Einsparungen und gesteigerter Produktivität die wichtigsten Cloud-Treiber. Allerdings fehlt es aus Sicht vieler australischer Firmen noch an einer Standarddefinition von "Cloud Computing". „Die Befragten wissen zwar, was es für sie bedeutet, tun sich mit einer Definition aber schwer“, erläutert Stone. Die Hälfte der Befragten findet sogar, dass der Hype um die Wolke ausgefertigt sei. Nichtsdestotrotz seien fast alle IT-Chefs davon überzeugt, dass Cloud Computing für ihr Unternehmen viele Vorteile bringen könne.